

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Christoph Cellarii erleichterte Lateinische Grammatik

Cellarius, Christoph

Leipzig, 1786

VD18 13013459

Anhang von dem Nomine und dessen Anomalien.

urn:nbn:de:gbv:45:1-15329

A. Dies, die Tage.

V. Dies, (o ihr) Tage.

A. Diebus, (von) den Tagen.

A. Res, die Sachen.

V. Res, (o ihr) Sachen.

A. Rebus, (von) den Sachen.

Die Alten sagten im Genitiuo nicht nur *Diei*, sondern auch contracte *Dii*, *Die*, und *Dies*: im Dativio *Facie*, *Fide*.

Anhang von dem Nomine und dessen Anomalien.

57 Die aus zween Rectis zusammengesetzte werden beyden seits decliniret, als: *Respublica*, *reipublicae*, *republicam*, wie sie denn auch besser zertheilet werden: *Res publica*, cet. *Alteruter* und *Leopardus* hat im Gen. *Alterutrius*, *Leopardi*.

Wo aber nur ein Rectus in dem Composito ist, wird solcher allein decliniret, als: *Paterfamilias*, *patrefamilias*, aus dem alten Gen. *familias*, i. e. *familiae*. Auch hier ist besser die Wörter zu theilen.

58 *Numeralia Nomina*, Zahl-Wörter, sind entweder *Cardinalia*, als: *vnus*, *duo*, *tres*, *quatuor*, *decem*, cet. und werden von *quatuor* bis auf *centum* nicht decliniret; hernach heisset es: *ducenti*, *ae*, *a*; *trecenti*, *ae*, *a*, cet.

Oder *Ordinalia*, als: *primus*, *secundus*, cet.

Oder *Distributiva*, als: *bini*, *deni*, je zween, je zehn. S. den Anhang §. 184.

59 Die *Deriuata*, (davon §. 6.) sind:

1. Die *Deminutiua*, bedeuten eine Verkleinerung, und werden meistens mit einem L gemacht, als: *Filiolus*, ein Söhnchen; *Libellus*, ein Büchelchen.

2. *Gentilia*, bedeuten ein Volk, oder Vaterland, als: *Germanus*, ein Deutscher; *Macedo*, *Thrax*, *Afer*, cet.

3. *Patronymica*, werden von der Eltern oder Vorfahren Namen hergeleitet, und enden sich die Masc. meistens in DES; Fem. in IS; e. g. *Priamides*, *Anchisiades*; und mit einem langen I, vom Namen in EVS; als: *Pelides*, *Atridae*, Fem. *Brisēis*, *Aenēis*, cet.

4. *Possessiva*, benennen etwas von dem Besitzer; e. g. *Virgilianus*, *Herilis*, *Paternus*.

5. *Denominatiua*, werden sonst von Nominibus deriuiret, als: *Ferreus* von *Ferrum*; *Clientela* von *Clientis*.

6. Ver-

6. Verbalia, werden vom Praesenti, Supino und Participio hergeleitet; und sind sowohl Substantiua, e. g. *Scriba* von *Scribo*, *Auditus* von *Auditu*: als Adiectiua, e. g. *Piger* von *Piget*, *Egenus* von *Egeo*.

Defectiua sind, die a) an einem Numero Mangel haben. 60
(1) bloße Nomina Singularia sind die Nomina propria, Aetatium, Mineralium, Liquidorum; der Tugenden, Laster, und etlicher Erdgewächse ꝛc. doch muß auf den Vsum gesehen werden: denn man saget auch wohl: *Scipiones*, *Vina*, *Amicitias*, *Constantias*, *Iras*, *Pisa*, cet. Die meisten leiden in der Sache selbst keinen Pluralem. Also auch *Vesper*, *Sopor*, *Pontus*, *Salus*, *Tellus*, *Plebs*, *Sitis*, *Tabes*, *Humus*, *Prosapia*, *Ver*, *Pelagus*, *Fel*, *Vulgus*, *Hepar*, *Pus*, cet. (2) Bloße Pluralia sind, die ein Spiel oder Fest bedeuten: *Bacchanalia*, *Epiphania*; gewisse Bücher: *Bucolica*, *Biblia*; und die Numeralia. Die übrigen findet man im Libro memoriali.

b) In etlichen Casibus. Diese sind entweder *Μονόπτωτα*, (die nur einen Casum haben) als: *Despicarui*, *Natu*, *Rogatu*, cet. Hierher gehören alle Indeclinabilia, als: *Pondo*, *Nequam*, *Frugi*, *Tot*, *Quot*, cet. oder *Διπτωτα*, (die zweien Casus haben) als: *Fors*, *forte*; *Suppetiae*, *suppetias*; oder *Τριπτωτα*, (die drey Casus haben) als: *Vis*, *vim*, *vi*; *Dica*, *dicam*, *dicas*, cet. oder *Τετραπτωτα*, (die vier Casus haben) als: *Situs*, *situm*, *situ*, Pl. *Situs*, Schimmel ꝛc. oder *Πολύπτωτα*, (die fast alle Casus haben, und nur einen oder etliche nicht) als *Os*, (oris,) und *Sol* haben keinen Gen. Plur. *Vicis*, *Dapis*, *Opis*, haben nur noch em und e; *Frugis*, i, em, e; im Plur. haben *Vicis* und *Dapis* keinen Genit.; *Opes* und *Fruges* sind im Plur. in allen Casibus gebräuchlich.

Heteroclitica sind, die von ihrer Declination abweichen, e. 61
g. *Deus* hat im Nom. Plur. *Dii*; im Dat. et Abl. *Diis*; *Iesus*, im Gen., Dat., Voc. und Abl. *Iesu*; Acc. *Iesum*; *Iupiter* führet die Obliquos gleichsam von *Iouis* her; *Vas*, *vasis*, 3. Plur. *Vasa*, orum, 2. Also haben die Namen der Feste III. Declinationis bisweilen den Genitium Plur. aus secunda, als: *Saturnaliorum*, *Bacchanaliorum*.

PRONOMINA.

Pronomina werden also genennet, weil man sie an- 62
statt der Nominum sezet; deren (1) etliche wie Sub-
stan-